

Video 13

www.mutterdererloesung.de

13. Christus hat auch Franziskus gewählt, wie Er Judas gewählt hatte.

UN CAFÉ CON GALAT - COMO A JUDAS, TAMBIÉN CRISTO ESCOGIÓ A FRANCISCO

<https://www.youtube.com/watch?v=GCtkdPxkA6c>

9.9.2017

2:44

Teil I

von 8:49 bis 21:54

Christus erwählte Bergoglio, wie Er auch den erwählt hatte, der Ihn später verraten würde. Wenn er nicht durch die St Gallen Mafia an die Macht gekommen wäre, wäre er durch Christus an die Macht gekommen. Christus hätte ihm gesagt: "Was du tust, das tue bald." (Johannes 13, 27)

Wie kann es sein, dass die Kirche mit der Einwilligung Christi zerstört wird? Um diese Sinnlosigkeit zu erklären, lesen wir Ecclesiastes 1, 9. Hier wird über die zyklische Wiederholung der Ereignisse in der Geschichte gesprochen. Wenn es bei der Entstehung der Kirche einen Verräter gab, dann wird es am Ende auch einen geben. Wenn Judas vor der Passion Christi seinen Teil geleistet hat, dann wird es am Ende der Zeiten (der Kirche) auch durch Jesu Einwilligung einen Verräter geben. Jetzt leistet Bergoglio seinen Teil, um die Passion der Kirche zu vollziehen.

2:22

Judas und Bergoglio sind die gleiche Figur, aber nicht dieselbe Figur. Judas in der Vergangenheit und Bergoglio in der Gegenwart. Das nennt man Typ und Antityp.

2:26

Zwischen Judas und Bergoglio gibt es sekundäre Unterschiede, aber nicht im Wesen. Beide verraten Christus und seine Kirche, die ihre eigene Kreuzigung erleiden muss, wie Jesus es tat. Mit dem Verrat an Christus wollte Judas die Kirche zerstören und die pharisäische Macht festigen und Franziskus will, alliiert mit allen Pharisäern der aktuellen Theologie, **2:37** welche die Häretiker und die modernistischen Apostate sind, die authentischen Lehre Jesu verraten, und er strebt danach, eine neue auf eine falsche Ökumene basierende Kirche zu bauen, welche dem Antichristen als Plattform dient.

2:37

Die Juden aber werden denken, dass der Antichrist der so ersehnte Messias sei. Die 30 Silbermünzen, welche Judas als Lohn bekam, sind heute im Fall von Bergoglio diese neue Religion ohne Gott, eine populistische Religion, die schädlich, sündhaft und freizügig ist. Aber die ignoranten Massen applaudieren dem Projekt von Franziskus mit Feuereifer.

Erinnern wir uns daran, dass die Leute, welche Jesus am Palmsonntag zujubelten und Ihn als König erkannten, seinen Tod am Karfreitag wollten.

Es bedeutet nichts, dass Papst Bergoglio jetzt applaudiert wird.

Die falsche Ökumene ist auf dem Weg

In Johannes 10, 16 spricht Jesus von einer einzigen Herde und von einem einzigen Hirten. Die Einheit mit unseren getrennten Brüdern ist nur auf der Basis der katholischen Lehren der Kirche möglich: einer einzigen Kirche, einer einzigen Taufe und eines einzigen Herrn: Jesus Christus. Die Einheit mit den Protestanten darf nicht auf Kosten des Verzichts der katholischen Lehre der Kirche zustande kommen. Wir können nicht auf unsere Prinzipien verzichten, um die Einheit zu ermöglichen. Wir können diese Einheit nicht aushandeln. Diese Einheit soll Frucht einer ehrlichen Bekehrung sein.

1400 Die aus der Reformation hervorgegangenen, von der katholischen Kirche getrennten kirchlichen Gemeinschaften haben „vor allem wegen des Fehlens des Weihesakramentes die ursprüngliche und vollständige Wirklichkeit des eucharistischen Mysteriums nicht bewahrt“ (UR 22). Aus diesem Grund ist für die katholische Kirche die eucharistische Interkommunion mit diesen Gemeinschaften nicht möglich. Doch diese Gemeinschaften „bekennen ... bei der Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn im Heiligen Abendmahl, dass hier die lebendige Gemeinschaft mit Christus bezeichnet werde, und sie erwarten seine glorreiche Wiederkunft“ (UR 22).

Wenn die Sekten die ursprüngliche und vollständige Wirklichkeit des eucharistischen Mysteriums nicht bewahrt haben und aus diesem Grund die eucharistische Interkommunion mit diesen Gemeinschaften für die katholische Kirche nicht möglich ist, wie kann es sein, dass Franziskus einfach so nach einer Einheit mit allen möglichen Sekten strebt. Diese Einheit würde nicht auf einer gemeinsamen Lehre und auf einem gemeinsamen Hirten beruhen.

6:42**11:41**

Diese Einheit wäre eine Agglutination (Verklebung, Verklumpung), in welcher jede Sekte ihr eigenes Bekenntnis und ihre eigene Hierarchie bewahren würde. Das ist eben die falsche Ökumene. Man darf /kann keine Einheit schaffen ohne die Worte Christi:

Johannes 14, 6: “Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; Niemand kommt zum Vater außer durch Mich.”

Das gilt für die Einheit mit den Nicht-Katholiken, da Jesus uns sagt, dass keiner zum Vater komme außer durch Ihn. Ohne Christus als einzigen wahren Gott, als menschengewordenen Gott anzuerkennen ist der ökumenische Weg mit den Juden, Buddhisten, Moslems, etc. unecht. Eine solche Einheit führt zu einer Vielfältigkeit von Betrug, Lüge und Tod. Am 16.01.2015 hat Bergoglio in einer Videobotschaft gezeigt, dass er eine Einheit mit allen möglichen Sekten will. Das wird die prophezeite Eine-Welt-Religion sein, welche der Antichrist als Anführer eben führen wird. Im Video kann man Juden, Orthodoxe und Islamisten zusammen sehen. Also, das wäre eine Einheit ohne heilige Bücher, Hierarchie, Sakramente und Lehren. Alle werden vereint und glücklich sein als Kinder Gottes, aber die Mehrheit von denen wurde nicht mal getauft. Alle Sekten bzw. Religionen werden in eine einzige, weltweite, humanitäre Religion der Brüderlichkeit ohne Gott vereint sein. Und sein Anführer wird das zweite Tier der Offenbarung des Johannes sein.

Es gibt auch ein zweites Video, in dem Bergoglio die interreligiöse Einheit aller weltlichen Religionen zusammen mit den Anführern der wichtigsten Religionen bzw. Sekten des Planeten fördert.

Er stellt die katholische Religion der anderen gleich und er fördert eine Einheit in Brüderlichkeit, Frieden und Gleichheit aller Religionen und Sekten. Dieses Video wird vom interreligiösen Institut Elias finanziert.

14:14

Es gibt auch ein Projekt einen Tempel zu bauen, welcher Katholiken, Juden und Moslems vereint wie es schon in Berlin, Deutschland (The House of one) der Fall ist. Das Projekt in Berlin wird von Gregor Hohberg geleitet.

14:48

(Das House of One ist ein geplantes interreligiöses Gebäude, das voraussichtlich ab 2019 am Petriplatz im Berliner Ortsteil Mitte entstehen soll. Das Gebäude soll unter seinem Dach eine Synagoge, eine evangelische Kirche und eine Moschee beherbergen. Die Baukosten des Gebäudes, die mit 43,5 Millionen Euro beziffert werden, sollen vor allem durch eine Crowdfunding-Kampagne erbracht werden.

https://de.wikipedia.org/wiki/House_of_One)

Das Gebäude wird einen Hauptsaal haben, um ein gemeinsames Treffen der drei Religionen zu ermöglichen.

Teil II

von 21: 54 bis 32:29

So wie die Freimaurerei uns in der Politik zu einer neuen Weltordnung führen will, so will sie uns auch im Bereich der Religion eine Eine-Welt-Religion aufzwingen. Dieser Plan berücksichtigt die Unterschiede zwischen den Religionen nicht. Einige sagen im Voraus, dass aufgrund dieser religiösen Ungeheuerlichkeit in Rom eine Kathedrale gebaut werden wird.

16:42

Beobachtet sie genau, weil das kein einfaches Fantasieprojekt ist. Das ist das verkleinerte Modell von dem, was bald Realität sein wird. Es wird eine religiöse, politische, wirtschaftliche Einheit geben. Die Nationalwährungen werden durch eine einzige Zahlart (Währung) ersetzt werden. Einige nennen sie den Bitcoin (englisch sinngemäß für „digitale Münze“, sie ist eine digitale Währung). Das physische Geld wird verschwinden. Man beabsichtigt, das mit der Implantation des Mikro-Chips in die Hand eines jeden Bürgers dieser Welt durchzuziehen. Das Gold wird auch die heutigen Währungen ersetzen. Der Anführer der Neuen-Welt-Ordnung wird der Antichrist sein. Er wird „dafür sorgen“, dass die Menschheit alles Materielle (Essen, Kleider, etc.) zum Leben hat, aber die Empfänger dieser materiellen Sachen werden das ewige Leben verlieren.

17:34

Kurzvideo von Bergoglio. Er sagt zur Welt: „Ich habe eine Sehnsucht, und zwar, dass diese Trennung ein Ende findet und dass wir alle die Einheit finden. Ich sehne mich nach der Umarmung, von der die Heilige Schrift spricht, als die Brüder von Josef unter Hungersnot litten. Sie gingen nach Ägypten, um Essen zu kaufen. Sie gingen einkaufen, sie hatten Geld dabei, aber sie konnten das Geld nicht essen. Und dort haben sie mehr als Essen gefunden, sie haben ihren Bruder gefunden. Wir haben unsere Münzen, die Münze der Kultur und der Geschichte. Wir haben so viel Reichtum an Kultur und Religion und wir haben verschiedene Traditionen. Trotzdem sollen wir uns als Brüder treffen und wir sollen weinen wie Josef weinte. Solche Tränen werden uns einigen; diese sind die Tränen der Liebe.“

Ich spreche zu euch als euer Bruder, auf eine einfache Weise mit Freude und Sehnsucht. Lassen wir diese Sehnsucht wachsen, damit sie uns zur Einheit motiviert, damit wir uns gegenseitig umarmen und Jesus Christus als einzigen Herrn der Geschichte anbeten.

Ich danke euch, dass ihr mir zugehört habt. Ich danke euch sehr, dass ich mit euch durch die Sprache des Herzens sprechen durfte. Ich bitte euch, für mich zu beten, weil ich eure Gebete brauche. Ich werde für euch beten, aber betet ihr für mich. Beten wir zum Herrn, Er möge uns einigen. Wir sind Brüder. Umarmen wir unsere Brüder spirituellerweise und lassen wir zu, dass Gott das Werk zu Ende führt, das Er begonnen hat. Das heißt, das Wunder der Einheit, das Wunder der Einheit hat begonnen.

Manzoni, ein berühmter Schriftsteller, sagt durch eine einfache Figur (einen einfachen Mann) des Volkes: "Ich habe nie gesehen, dass Gott ein Wunder angefangen hätte, ohne es richtig zu beenden."

Er wird dieses Wunder der Einheit zu Ende bringen. Ich bitte euch um euren Segen und ich segne euch vom Bruder zu Bruder. Ich umarme euch. Danke."

22:32

22:36

Franziskus sagte am 29.07.2013 in Rio de Janeiro: "Ob ein Kind die Erziehung durch Katholiken, Juden, Orthodoxe oder Protestanten bekommt, interessiert mich nicht. Was mich interessiert, ist, dass das Kind überhaupt erzogen wird und dass man seinen Hunger stillt.

Solche Kinder mögen den Bauch voll haben, aber ihre Seele wird leer sein. Leer? Nicht wirklich, solche Seelen werden voll vom höllischen Geist des Antichristen sein. Wir können die Voraussage Bergoglios nicht überhören. Die von Bergoglio geförderte Ökumene ist der Anfang einer höheren Apostasie, in welcher er die Unterschiede zwischen den Lehren eliminieren wird. Die Katholiken werden nur ein Teil der großen wirbellosen Masse sein, die vermuten wird, dass man zusammen Christus anbetet, aber in Wirklichkeit werden sie alle den Antichristen anbeten. Sie werden all ihre Begeisterung und all ihren Glauben auf ihn setzen.

Die Satanokratie ist auf dem Weg

Der erste Schritt besteht darin, den echten Glauben durch getarnte (verborgene) Häresien zu eliminieren. Man steigt die Stufen hinauf, bis zu dem Punkt, an dem man den Antichristen als Gott annimmt. Aber das ist nicht der Gipfel des Verfahrens. Der Gipfel ist die Satanokratie. Der Gipfel wird nur durch Satan (den selben Teufel) besetzt werden. Deswegen versucht Bergoglio, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist zu verbannen (verdrängen). Er will das Reich Gottes durch das Reich Satans ersetzen. In den ersten Stufen vermischt man sehr geschickt das Gute und das Böse miteinander. Aber dann eliminiert man Schritt für Schritt all das Gute und die ganze Wahrheit. Die Satanokratie ist der Gipfel der von Bergoglio angefangenen falschen Ökumene.

Vorsicht dann mit allem, was er in Bezug auf unseren Glauben sagt.

24:18

24:38

Heute feiert man mit den Juden und den Moslems, morgen mit den Protestanten und den Lutheranern und übermorgen mit den Rotariern. Und dann - warum nicht? - mit den Satanisten und den Freimaurern. Das wird ein Cocktail von allen möglichen Kräutern sein. Das wird giftig für die Seele sein.

25:07

Warum behaupten wir, dass Bergoglio eine falsche Ökumene baut?

Es genügt zu hören, wie er die Wahrheit des Evangelium verdreht, wie er die Lehre verdirbt. **25:20** Dadurch beschleunigt er die falsche Ökumene.

25:20

25:34

Die Fehler, welche Bergoglio in seinen Reden wiederholt, dienen dazu, zuerst die katholischen Gläubigen und dann die Mitglieder der anderen Religionen wie Fliegen zu fangen. Aber, abgesehen von den Häresien gegen den Glauben, welche schwarze Lehren sind, gibt es auch die schwarze Liturgie: die Liturgie zur 100 Jahre Erscheinung in Fatima und die bei den Lutheranern in Schweden. Zur gleichen Zeit gibt es auch Gesten der Falschheit im ethischen Bereich: der Segen an Kinder, welche von Gays und Lesben adoptiert sind. Ein Beweis für die falsche Ökumene sind die Fortschritte mit dem lutherischen Weltbund. Man will von einer Transubstantiation zu einer Konsubstantiation (lutherisch) gehen. Die Lutheraner glauben nur an die Konsubstantiation. Franziskus hat neulich ausgesagt, dass die liturgische Reform unumkehrbar sei.

Das Kreuz: Zeichen und Weg der Erlösung.

Die falsche Ökumene ist wie ein Fluss, in dem Durcheinander herrscht. In ihm ist verseuchtes und sauberes Wasser vermischt. Dieses Wasser verdirbt den Sauerstoff. Und so ist es unmöglich, dass die Seele am Leben bleibt. Die falsche Ökumene wirbt für eine Rettung "light". Man verdreht die Lehren und man verzerrt oder man leugnet die Sakramente.

1. Timotheus 4, 3-4 bestätigt das, was jetzt gerade geschieht. Welche sind die Fantasien, welche die Ohren der Menschenmenge verführen? Anstatt das Wort Gottes zu halten, d.h. die harten Forderungen, die Christus an diejenigen gestellt hat, welche gerettet werden wollen, verdreht Franziskus diese Forderungen und setzt sie herab, indem er sie "einfach zu erreichen" macht. Das tut er zum Beispiel, wenn er sagt, dass die Sünde keine Sünde sei, damit die Freizügigen in der Kirche sündigen können/dürfen. Das bedeutet ein doppelter Verrat: an Christus, dessen Lehre abgelehnt wird

und an dieselben Sünder, die man mit einer nicht möglichen Rettung betrügt.

31:02

In Lukas 9, 23 stehen die Forderungen für diejenigen, die gerettet werden wollen. Christus stellt hier drei unumgängliche Bedingungen auf: Sich selbst verleugnen, das tägliche Kreuz tragen und Ihm nachfolgen. Sich selbst verleugnen, bedeutet ein unaufhörliches Martyrium, ein reales Blutvergießen. Es bedeutet, für sich selbst zu sterben und nur für Gott zu leben und nur ihm zu dienen. Es bedeutet, die aufgeblasenen Egos zu zerstören, die wir alle haben. Sie sind ein schwerwiegendes Hindernis, um den Herrn erreichen zu können. Um in das Reich Gottes zu gelangen, lädt uns Jesus ein, durch die enge Tür voller Schwierigkeiten zu gehen **31:41** und nicht durch die breite Tür voller Mühelosigkeit, die uns dazu führt, mit Ausreden in der Sünde zu verharren. Die enge Tür ist die Tür des Verzichts und der Erfüllung aller Gebote, ohne ein Einziges zu unterlassen.

31:41

Aber wenn Franziskus in Amoris Laetitia sagt, dass keiner für immer verdammt werden kann, dann sagt er uns, dass die breite Tür zum Himmel führte **32:23** und nicht die enge Tür, wie Jesus es festgesetzt hat.

32:23

Teil III

Ab 32:29 bis 42:33

Franziskus und seine Rettung "light" (auf eine einfache Art)

Wenn jeder gerettet werden und keiner verdammt werden würde, dann wäre Franziskus - und nicht Christus - der unbestreitbare Prophet der populistischen Rettung. Eine billige Rettung ohne Mühe, welche den Bequemen bzw. Faulen recht ist und welche die Menschenmenge verführt und sie begeistert.

Ein Beweis für die Rettung durch die breite Tür ist Amoris Laetitia. Was ist Amoris Laetitia? Das ist der Segen an die Ehebrecher, die ohne Reue den Ehebruch praktizieren wollen. Und das ist nicht alles. Man gibt ihnen als Belohnung die Heilige Eucharistie. Und wenn jeder gerettet wird, egal was passiert, warum behauptet Franziskus, dass die Logik des Evangeliums sei, dass keiner verdammt werde?

Die Verteidiger Bergoglios mögen uns sagen, dass wir wie die Pharisäer der Zeit Jesu seien, weil diese die Heiden dazu aufforderten, das Gesetz zu erfüllen. Dieser Vergleich ist in diesem Fall unangebracht, da in diesem Fall Jesus der erste Pharisäer wäre, und das ist unmöglich.

Es geht darum, dass diese modernistische Bewegung nach Bestreben des Populismus die Gebote Jesu für Seine Kirche ungültig (nicht mehr legitim) machen will. Sie wollen diese Forderungen für die Massen angenehm machen. Sagen wir es deutlich: Papst Franziskus schlägt eine Rettung "light" vor, welche die Sünde erlaubt und welche die mittelmäßigen Massen begeistert, aber derjenige, der nach so einer einfachen Rettung strebt, ist endgültig ein Demagoge (jemand, der die Bevölkerung mit seinen politischen Reden aufhetzt).

Es geht um theologischen und liturgischen Populismus. Liturgisch, weil Franziskus der Heiligen Messe den heiligen Charakter nimmt, er protestantisiert sie, indem er sie auf ein einfaches Gedenken reduziert.

35:13

Es ist ein liturgischer, freimaurerischer Populismus, wie er bei der Hundertjahrfeier der Erscheinung in Fatima bewiesen hat. Franziskus ist ein vollendeter Populist des Glaubens. Seine Lehren sind reiner Unsinn, Lehren, welche die wahren Würdenträger und Theologen entsetzen und welche den falschen Würdenträgern und Theologen schmeicheln. Priester wie Pater Nuñez und Laien wie Bermúdez unterstützen ihn. Sie sind Sensationalisten der modernistischen Sorte. Der Betrug und die Lügen gegen den Glauben untergraben die Grundmauer der Kirche, verfälschen das Evangelium und greifen die Barmherzigkeit an.

36:00

Auf dem Bild steht: "Alle flohen weg" (vom Ölgarten).

Noch ein gravierender Aspekt der falschen Ökumene, welche Papst Franziskus gerade schlauerweise baut, ist das Schweigen eines großen Teils der katholischen Hierarchie. Wir wissen, dass es Prälaten gibt, welche die Untreue bei den Lehren von Franziskus ablehnen. Es ist ihnen bewusst, dass er den Glauben verfälscht, aber sie schweigen trotzdem, ob aus Angst oder um einer falschen Einheit willen. Ihre Einstellung als stumme Hunde, führt die Gläubigen in die Irre. Sie machen die Gläubigen konfus und hindern sie daran, rechtzeitig und richtig zu reagieren.

36:26

Diese falsche Ökumene verbindet sich mit den Halbwahrheiten im Bereich des Glaubens und mit allen möglichen ethischen Zulässigkeiten, und mit einigen Beispielen, welche einige Prälaten und Priester geben, welche die Sakralität (Heiligkeit) der Liturgie verderben. Zum Beispiel, wenn sie Stolen mit den Farben der Gay Flagge tragen oder wenn sie die Homopaare segnen, wie der Kardinal Reinhard Marx oder der Jesuit David Fernandez Dávalos (Mexiko) es tun. Abgesehen von einigen kolumbianischen Prälaten, welche die Sodomie des Klerus entschuldigen, erlauben und fördern.

Für einige Bischöfe ist das Gute, böse und das Böse gut

37:59

Für diejenigen, welche die moralischen Prinzipien und den Glauben leugnen, gibt es keine Exkommunikation. Das gibt es nur für diejenigen, welche den reinen Glauben verteidigen, wie der Sender Telemiga und José Galat es tun. Geehrte Herren Bischöfe, hören Sie auf zu sehen, ohne zu schauen, hören Sie nicht weiter, ohne zuzuhören, filtern Sie nicht weiter die Mücke und lassen das Kamel durch. Geben Sie ihr Schweigen auf und hüten Sie die Herde, welche Gott ihnen anvertraut hat. Sie haben noch Zeit zum reagieren, bevor der Herr ihnen wegen ihrer Lauheit Vorwürfe macht.

Offenbarung 3, 15-16: "Ich weiß deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest!

scio opera tua quia neque frigidus es neque calidus utinam frigidus esses aut calidus

Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde."

sed quia tepidus es et nec frigidus nec calidus incipiam te evomere ex ore meo"

Die Lauheit ist eine antinaturalische Allianz zwischen Wahrheit und Lüge. Sie ist ein unmöglicher Pakt mit denen, welche die offenbarte Wahrheit nicht akzeptieren. Aus dieser Bindung kommen die Lauen, die Ungläubigen und die Apostaten. Aber ihre Lauheit verführt andere und so bildet sich die Bande der mittelmäßigen wirbellosen Menschenmenge.

39:16

39:22

Verpassen Sie Exkommunikationen, aber denen, welche sie verdient haben. Wer verdient diese episkopalen Schüsse? Zunächst einmal die Bande von tendenziösen Theologen, welche die Worte Christi verfälscht haben.

Herr Erzbischof von Medellín und Vizepräsident der kolumbianischen Bischofskonferenz, Mons. Tobón Villega, wir bitten Sie, dass Sie folgende Priester die Exkommunikation verpassen (dass Sie gegen sie die Schüsse der Exkommunikation richten):

Jorge Mario Naranjo, Juan Jaime Escobar, Luis Hernando Alzate und andere, besonders die der Gemeinschaft der unbeschuheten Karmeliten, welche in Exerzitien, Predigten und im Fernsehen - besonders beim Sender Arquidiosesano Televit - die Existenz der Sünde bzw. der Erbsünde, der Hölle und des Teufels leugnen.

40:48

In dieser Szene leugnet der Priester den Teufel und sagt, dass er keine Macht gegen das Böse hat. Die Leute lachen dabei.

Diese Wahrheiten des Glaubens werden bei einem Sender geleugnet, welcher sich für katholisch hält. Bedeutet das Ihnen nichts, Herr Erzbischof? Bewahren Sie die Exkommunikationen für jene Priester, welche den modernistischen Theologen wie Vögel nachsprechen. Mit diesen Lügen vergiften sie den Glauben der Gläubigen. Aber vor allem richten Sie ihre Exkommunikation gegen Bergoglio, der uns täglich mit Unsinn und Absurda gegen den Glauben überhäuft - sowohl wenn er spricht, als auch wenn er predigt. Vor allem denken Sie daran, dass Exkommunizierte andere nicht exkommunizieren können, egal wer der Exkommunizierte ist, ob ein Priester, ein Bischof, ein Kardinal oder derselbe Papst.

Teil IV

Eine Person, die sich außerhalb der Kirche befindet, kann andere nicht exkommunizieren. Wir werden nie müde werden zu wiederholen, dass die Exkommunizierten andere nicht exkommunizieren können. Zwei Bischöfe, welche den Teufel leugnen, Mons. Tobón (Medellín) und Mons. Urbina (Villavicencio), wollen uns exkommunizieren? Schon lange befinden sich alle beide außerhalb der Kirche.

42:58**Die Einheit der Menschen mit dem Rücken zu Gott****43:47**

Sprechen wir jetzt wieder über die falsche Ökumene, welche Bergoglio uns aufzwingen will. Das ist eine Falle, welche er und seine engen Mitarbeiter entworfen haben, welche vor allem aus der jesuitischen Bande sind. In anderen Zeiten waren sie stark bei der Verteidigung des Glaubens und jetzt sind sie Meister der Häresien und aller Apostasie geworden. Aber auch alle modernistischen Theologen, Priester, Bischöfe und Kardinäle tragen dazu bei. Diese Ökumene ist eine Falle, welche mit Bosheit und List die Naiven der Herde Christi in den angenehmen Schlachthof der falschen Einheit locken will.

43:55**43:57**

44:08

Es ist klar, dass der Aufruf zur Einheit, um die alten Trennungen zwischen Christen oder einfach zwischen Gläubigen aus den verschiedenen Religionen zu überwinden, die Leute begeistert. Das bringt einen spontanen Wunsch nach einer Universalität mit sich, welche eigentlich ein unschätzbare Gut wäre.

44:35

Aber diese interreligiöse Einheit hat einen Preis. Dieser Preis ist die absolute Übereinstimmung mit Christus und Seinen Lehren. Nicht alle, die sagen, dass sie glauben, werden bereit sein, diesen Preis zu zahlen. Die Einheit ist nur möglich mit denen, welche ihre Fehler aufgeben und diesen Preis zahlen. Wir sollen Schritt für Schritt gehen und wir müssen uns vergewissern, dass jeder Fortschritt die ehrliche Akzeptanz von Christus und Seinen Lehren und besonders allen Büchern der Bibel und allen Sakramenten ohne Ausnahme bedeutet.

45:04**45:15**

Bedenken Sie, unsere geehrten Prälaten der katholischen Kirche, dass die Ökumene sehr anspruchsvoll ist. Deswegen seien Sie sich aller Schritten bewusst, die nötig sind, um sie zu erreichen. Tuen Sie das nicht auf Kosten des Verzichts auf die traditionellen Lehren der Kirche und auf die Wahrheiten des Glaubens, welche die Kirche jahrhundertlang gelehrt hat. Es wäre ein Widerspruch, dass die Christen sich auf Kosten der Verstümmelung und der Verfälschung des authentischen Glaubens einigen würden, Glauben, der sowohl aus der Bibel als auch aus der tausendjährigen Tradition der Kirche strömt.

Wenn Judas in der Vergangenheit seinen Teil geleistet hat, dann leistet jetzt Bergoglio seinen Teil. Es besteht eine gewisse Kontinuität. Es geht um die gleiche untreue Geste, aber mit verschiedenen Charakteristiken und Konsequenzen.

45:54

Und wenn mit dem Verrat von Judas die Passion Christi begann, dann wiederholt sich jetzt Seine Passion (die Passion Seiner Kirche) durch den Verrat von Bergoglio. Die Kirche muss die Schritte ihres Gründers und Meisters wieder erleben. Deswegen sollen uns die Worte von Paulus nicht wundern.

Kolosser 1, 24: "Nun freue ich mich in meinem Leiden, das ich für euch leide, und erstatte an meinem Fleisch, was noch mangelt an Trübsalen in Christo, für seinen Leib, welcher ist die Gemeinde,"

qui nunc gaudeo in passionibus pro vobis et adimpleo ea quae desunt passionum Christi in carne mea pro corpore eius quod est ecclesia”

Die Kreuzigung des Leibes Christi

47:00

Der Heilige Paulus, Botschafter des Glaubens, warnt uns davor, dass das Christentum gar nicht einfach sei, denn die Kirche werde das tödliche Leiden wiedererleben müssen, welches Christus erlitt, um uns zu erlösen. Die Kirche wird gekreuzigt werden. Man könnte das so äußern:

47:10

Die Dornenkrone besteht aus allen möglichen Häresien, welche eine nach der anderen wie scharfe Dornen den edelmütigen Kopf des Herrn durchbohrten. Heute wird die Blutvergießung durch den theologischen, pastoralen und liturgischen Populismus von Franziskus und den falschen Theologen und Propheten verursacht.

47:30

Die Nägel, mit denen man Jesus kreuzigte, waren aus hartem Eisen. Die heutigen Nägel sind lang und gnadenlos. Sie durchbohren die Intimität der Kirche. Sie sind die verrosteten Nägel des aktuellen Verrats.

48:04

Das Kreuz: Das Kreuz, welches der Kirche auferlegt wird, wurde aus dem verdorbenen Holz der Apostasie gebaut. Das Holz stinkt wegen der Verleugnung der Wahrheiten des Glaubens. Das Kreuz besteht aus Spänen, welche die Lügen von denen symbolisieren, welche den Glauben angreifen.

48:21

Der Kreuzweg: Der Berg der falschen Ökumene. Einige, vom Hochmut und andere von Konfusion und Feigheit inspiriert, werden die Kirche anspucken, wie die Pharisäer Den Gekreuzigten anspuckten.

48:32

48:51

Die Jesus-Treuen, welche mit Christus am Kreuz mitgelitten haben, werden wenige sein. Vor diesem Kreuz, genau gleich wie früher, als Christus starb, werden wenige "Johannes" sein, welche unsere Heiligste Mutter Maria begleiten werden. Heutzutage ist es Trend, die Heiligste Mutter Jesu, Ihre Fähigkeiten, Eigenschaften und Privilegien zu verachten, wie Papst Franziskus es tut, der Sie mit dem verachtenden Namen "kleine Heilige" anspricht. Er meint, dass Sie billige Gnaden bringe und dass Sie Christus in

den Schatten zu stellen versuche. So viele Gläubige meinen, die Kirche zu lieben, aber es werden sehr wenige die Tapferen sein, welche bis zum Ende beharrlich bleiben werden und welche aufgrund ihrer Treue die Exkommunikation bekommen werden.

49:37

Die nahtlose Tunika Christiti: Diese Tunika ohne Nähte wurde von den Händen der Heiligsten Gottesmutter gemacht. Diese Tunika war die einzige, die Jesus trug, und sie wuchs mit ihm. Dieselbe repräsentiert die vollkommene Wahrheit des Glaubens. Diese Wahrheit kann nicht in Stücke geschnitten werden, wie die Häretiker und die Apostaten es tun, aber deren Häresien haben sie zerstückelt.

50:15

Die Soldaten haben sie nicht zerrissen, weil sie ihren Wert ahnten. Im Gegensatz dazu haben die heutigen modernistischen Theologen, die Anhänger der Hierarchie, einige Bischöfe, Kardinäle und sogar derselbe Franziskus sie zerstückelt. Sie schneiden sie in Stücke, jedes Mal, wenn sie die verschiedenen Wahrheiten des Glaubens leugnen, eine nach der anderen.

51:42

Wie das Erdbeben bei der Kreuzigung Jesu werden auch jetzt Erdbeben und andere ähnliche Ereignisse auftreten, welche die Manifestation der göttlichen Gerechtigkeit sein werden. Dieses Erdbeben könnte das der **Offenbarung 16, 18** sein: "Und es wurden Stimmen und Donner und Blitze; und ward ein solches Erdbeben, wie solches nicht gewesen ist, seit Menschen auf Erden gewesen sind, solch Erdbeben also groß.

et facta sunt fulgora et voces et tonitrua et terraemotus factus est magnus qualis numquam fuit ex quo homines fuerunt super terram talis terraemotus sic magnus".

So wie Jesus starb, tut es irgendwie die aktuelle Kirche auch. Die Kirche tut es ohne Blutvergießen, aber unter schrecklichen Leiden. Wie Jesus den Bösen und das Böse besiegte, so wird auch jetzt die Kirche, ohne zu Grunde zu gehen, die Erfüllung der Verheißung der Heiligen Schrift sehen.

Mt. 16, 18: "Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

et ego dico tibi quia tu es Petrus et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam et portae inferi non praevalent adversum eam".

So wie Christus glorreich auferstand, so wird auch die Kirche wieder aufleben, um einen neuen Himmel und eine neue Erde zu erleben. Alle, welche Ihn treu verteidigt haben, werden eine noch nie gesehene Dankbarkeit fühlen. Diese neue Erde und dieser neue Himmel sind unbeschreiblich.

Off. 21, 1-5: “Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde verging, und das Meer ist nicht mehr.

et vidi caelum novum et terram novam primum enim caelum et prima terra abiit et mare iam non est

Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren, bereitet als eine geschmückte Braut ihrem Mann.

et civitatem sanctam Hierusalem novam vidi descendentem de caelo a Deo paratam sicut sponsam ornatam viro suo

Und ich hörte eine große Stimme von dem Stuhl, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;

et audivi vocem magnam de throno dicentem ecce tabernaculum Dei cum hominibus et habitabit cum eis et ipsi populus eius erunt et ipse Deus cum eis erit eorum Deus

und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

et absterget Deus omnem lacrimam ab oculis eorum et mors ultra non erit neque luctus neque clamor neque dolor erit ultra quae prima abierunt

Und der auf dem Stuhl saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiß!

et dixit qui sedebat in throno ecce nova facio omnia et dicit scribe quia haec verba fidelissima sunt et vera”.

Der Besuch Bergoglios in Kolumbien

Viele bestehen darauf, dass Franziskus von Jesus erwählt wurde. Wir stimmen zu, aber sie sollen bedenken, dass es genau so war, wie Christus Judas erwählt hatte, der Ihn später verriet. Weder sie noch ich wären bereit, Judas zu gehorchen, warum wollen sie dann jetzt Bergoglio gehorchen? Seien wir konsequent. Weder das eine noch das andere. Die pontifikale Legitimität befindet sich bei Benedikt XVI., dem authentischen und gültigen Stellvertreter Christi. Auf alle mögliche Weisen beweist Bergoglio aufgrund

seiner häretischen Vergangenheit, seines antikanonischen Ursprungs, der Illegitimität seines Amtes, der Häresien, welche er lehrt, ein falscher Papst zu sein.

Franziskus beweist, der falsche Prophet zu sein, welcher in der Offenbarung des Johannes angekündigt worden ist. Zwischen Judas und Bergoglio gibt es sekundäre Unterschiede, aber nicht im Wesen.

56:16

Beide verraten Christus und Seine Kirche und sie verkaufen Ihn für 30 Silbermünzen. Bergoglio ist Argentinier, also aus dem Land von Mar del Plata (Silbermeer oder Meer aus Silber). Der Name Argentinien kommt aus "Argentum", das "Silber" bedeutet.

Ende

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de